

Bad Arolsen, 01. Oktober 2020

Presseinformation

B 7 Ortsumfahrung Calden und Neubau der Kreisstraße K 47

Bau der Talbrücken Caldetal und Jungfernbach abgeschlossen – Arbeiten konzentrieren sich aktuell auf den Anschluss der K 47 an B 83 bei Burguffeln

Gleich zwei große Talbrücken an der zukünftigen Ortsumfahrung von Calden sind in diesem Sommer fertiggestellt worden: Die Jungfernbachtalbrücke und die Caldetalbrücke. Aktuell befindet sich als letztes Bauwerk der Gesamtmaßnahme die Überführung der B 83 über die neue Kreisstraße K 47 bei Burguffeln im Bau.

Heute hat sich Landrat Uwe Schmidt gemeinsam mit den Bürgermeistern von Calden, Maik Mackewitz und Grebenstein, Danny Sutor, auf der Baustelle ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten gemacht. Landrat Schmidt betonte: "Ich freue mich, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen und die Entlastung der Bürger von Calden und Burguffeln näher rückt."

Im Bereich des zukünftigen Anschlusses der K 47 an die B 83 wurden im Frühjahr dieses Jahres zunächst die Verbindungsrampen der Zu- und Abfahrt erstellt. Über diese wird aktuell der Verkehr der B 83 geleitet. So konnte im Juli die bisherige Brücke über einen Wirtschaftsweg abgebrochen werden, dort wo die neue, deutlich größere Brücke nun entsteht. Geplant ist, dass die Stahlbetonbrücke mit einer Gesamtlänge von 28 m in der zweiten Jahreshälfte 2021 für den Verkehr freigegeben werden kann.

Das südliche Widerlager und einer der beiden Mittelpfeiler sind fertig betoniert. Die Betonarbeiten für die Herstellung des nördlichen Widerlagers sowie des zweiten Mittelpfeilers laufen noch bis Ende Oktober. Danach erfolgt der Brücken-Überbau. Sobald die Brücke fertiggestellt ist, wird die Fahrbahn gemacht. Zum Abschluss erfolgt zusätzlich auf einer Länge von rund einem Kilometer die Erneuerung der Fahrbahndecke der B 83.



Im Bereich der östlichen Auffahrtsrampen befindet sich ein Regenrückhaltebecken. Die Erdarbeiten dort sind abgeschlossen, das Auslaufbauwerk ist fertiggestellt. Demnächst erfolgt der Einbau der mehrlagigen Becken-Abdichtung.

Insgesamt entstehen im Rahmen des Großprojektes sechs Brückenbauwerke. Fünf der Bauwerke sind bereits fertiggestellt. Der Bautätigkeiten zu den beiden längsten Bauwerken, der Jungfernbachbrücke und der Caldetalbrücke sind seit kurzem abgeschlossen. Beides sind Stahlverbundbrücken.

Eckdaten Caldetalbrücke

Gesamtstützweite: 330 m (8 Felder mit 36 – 43 m Einzelstützweite)

Höhe über Grund: ca. 15 m

Breite zwischen den Geländern: 12,10 m

Eckdaten Jungfernbachtalbrücke:

Gesamtstützweite: 232 m (5 Felder mit 41 – 50 m Einzelstützweite)

Höhe über Grund: ca. 18 m

Breite zwischen den Geländern: 12,10 m

Die Ortsumfahrung von Calden inklusive der neuen K 47 weist eine Streckenlänge von rund 7 km auf. Mit dem Streckenbau wird im kommenden Frühjahr begonnen. Hier werden noch über 100.000 m³ Erde bewegt und etwa 50.000 m² Asphalt eingebaut.

Südlich des Jungfernbachtal folgt die neue Trasse weitgehend dem Verlauf der alten B 7. Für die Bauarbeiten muss dieser Abschnitt der B 7 für den Verkehr gesperrt werden.

Deshalb wird voraussichtlich Ende 2022 zunächst der nördliche Teil der Ortsumfahrung ab dem Flughafen-Kreisverkehr in Betrieb genommen. Der Verkehr wird für den Zeitraum der Bauarbeiten über den Nordteil der Ortsumfahrung und der neuen K 47 zur B 83 und weiter zur B 7 Richtung Kassel geführt. Die Ortslage von Calden ist ab diesem Zeitpunkt vom Durchgangsverkehr der B 7 befreit.

Die aktuelle Kostenschätzung für das Gesamtprojekt liegt bei ca. 45 Mio. Euro. Davon trägt der Landkreis 11,6 Mio. Euro für die Verlegung der Kreisstraße 47.